



DAMPFBOOT

Verlag WESTFÄLISCHES

Gerhard Vinnai

**Wunschwelten und
Opferzusammenhänge**

Zur analytischen
Sozialpsychologie
der westlichen Kultur



Gerhard Vinnai

**Wunschwelten und Opferzusammenhänge
Zur analytischen Sozialpsychologie der westlichen Kultur**

2011 - 202 Seiten - € 27,90

ISBN: 978-3-89691-891-8

Erschienen: November 2011

Die Akteure linker Politik sehen Menschen meist nur als vernunftbegabte Wesen, die allenfalls durch einen Mangel an Wissen und ihre Machtlosigkeit daran gehindert werden, ihre Interessen auf vernünftige Art zu vertreten. Demgegenüber will Gerhard Vinnai in seinem Buch tiefer gehende sozialpsychologische Zusammenhänge herausarbeiten, die die Möglichkeiten und Grenzen des Politischen mitbestimmen. Er zeigt, dass das Wünschen einen enormen Einfluss auf alle Lebensäußerungen unserer Gesellschaft hat. Es sorgt z.B. für

eine Unvermeidbarkeit des Utopischen, die gegenwärtig vom gängigen Reden über das Ende der Utopien verdeckt wird. Wünsche wollen eine andere Realität, Opfer hingegen und die mit ihnen verknüpfte Schuld können an die Realität binden. Bestimmte Opfer sind für das Zusammenleben von Menschen notwendig. Wo angemessene Entschädigungen für sie politisch eingeklagt werden, kann das zu mehr sozialer Gerechtigkeit führen. Wo aber das Opfern entfesselt wird, kann das, wie das Buch am Beispiel des Nationalsozialismus und des fundamentalistischen Terrors aufzeigt, fatale Konsequenzen zeitigen.

Inhalt

Vorwort 7

Wunschwelten und kritische Gesellschaftstheorie 13

Zur Psychoanalyse des Wünschens 14

Wunsch und Utopie 28

Religiöses Wünschen und aufklärerisches Denken 48

Religion, Wissenschaft und Vatersehnsucht 48

Gott und die Wahrheit 52

Religion als Übergangsraum 61

Religiöses Wünschen und Gewalt 66

Glaubenszweifel und Gewalt 70

Religiöses Erbe und Zukunftshoffnung 75

Utopie und Wirklichkeit der Universität 78

Zur Utopie der Universität 80

Die Universität als Großbetrieb 99

Angst vor der Freiheit 108

Wunsch und Widerstand 112

Die westliche Gesellschaft als Opfer- und Schuldzusammenhang 115

Kultur und Opfer 116

Opfer und Wiedergutmachung 124

Sozialisation und Opfer 126

Opfer und Gerechtigkeit 130

Zur Irrationalität des Opfers – Masochismus und Sadismus
139

Die Gesellschaft als Schuldzusammenhang 151

Holocaust und Opferreligion 157

Entfesselung der Opferlogik im Nationalsozialismus 163

Zur Opferlogik des islamistischen Terrors 173

Zum Schluss 194